

Sebastian Maier

Schuldenfalle Euro? Die Entwicklung der Staatsverschuldung ausgewählter Staaten unter dem Einfluss der Euro-Einführung

Diplomarbeit

BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei www.GRIN.com hochladen
und kostenlos publizieren



Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Impressum:

Copyright © 2013 GRIN Verlag
ISBN: 9783668980266

Dieses Buch bei GRIN:

<https://www.grin.com/document/492135>

Sebastian Maier

Schuldenfalle Euro? Die Entwicklung der Staatsverschuldung ausgewählter Staaten unter dem Einfluss der Euro-Einführung

GRIN - Your knowledge has value

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite www.grin.com ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

Besuchen Sie uns im Internet:

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

http://www.twitter.com/grin_com

UNIVERSITÄT MANNHEIM

Fakultät für Sozialwissenschaften
Lehrstuhl für Politische Wissenschaft II

DIPLOMARBEIT

Zur Erlangung des Grades eines Diplom-Handelslehrer

Schuldenfalle Euro?

—

Die Entwicklung der Staatsverschuldung
ausgewählter Staaten unter dem
Einfluss der Euro-Einführung

Eingereicht von: Sebastian Maier
Abgabeort und -termin: Mannheim, 31.07.2012

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	III
Tabellenverzeichnis	IV
Eine Kurzgeschichte	V
Abstract	1
1. Einleitung und Problemstellung	1
2. Begriffsklärung und theoretische Gründe der Staatsverschuldung	5
2.1. Die Funktionsweise der staatlichen Kreditaufnahme	5
2.2. Begriffliche Definition der Staatsschulden	6
2.3. Entstehung der Staatsverschuldung	10
2.3.1. Gesetzliche Regelung der Staatsverschuldung am Beispiel von Deutschland	11
2.3.2. Konjunkturprogramme	13
2.3.3. Zinsausgaben	16
2.3.3.1. Die Entstehung des Zinssatzes für Staatsanleihen	17
2.3.4. Politische Wahlen und Parteienpolitik	19
3. Der Weg in die europäische Schuldenkrise	23
3.1. Die Wirtschafts- und Währungsunion	23
3.1.1. Die Maastricht-Kriterien	25
3.1.2. Die Einführung der gemeinsamen Währung	27
3.1.3. Das Leben mit der gemeinsamen Währung	31
3.2. Die amerikanische Finanzkrise	33
3.2.1. Die Entstehung der amerikanischen Immobilien-Blase	34
3.2.2. Der Zusammenbruch der Immobilienblase	36
3.2.3. Von der amerikanischen Finanzkrise zur europäischen Schuldenkrise	37
3.3. Rettungsprogramm der Eurostaaten	39
4. Internationale Entwicklung der Staatsschulden	42
4.1. Staatsverschuldung und staatliches Budgetdefizit	43
4.2. Reales Bruttoinlandsprodukt	48
4.3. Steuereinnahmen und soziale Ausgaben	50
4.4. Zinsentwicklung für langfristige Staatsanleihen	53
4.4.1. Die Schuldenmechanik	55
4.5. Zwischenergebnis	58

5. Untersuchung.....	60
5.1. ‚Synthetic Control Method‘ für eine vergleichende Fallstudie	62
5.2. Forschungsdesign	65
5.3. Anwendung der ‚Synthetic Control Method‘	68
5.3.1. Geberstaaten	69
5.3.2. Nehmerstaaten	72
5.4. Ergebnis	75
6. Fazit – Schuldenfalle Euro?.....	78
Quellen	84
Printmedien.....	84
Internetseiten	86
Anhang	90

Abbildungsverzeichnis

Schaubild 1: Staatsverschuldung in % vom BIP (2000-2013)	3
Schaubild 2: Staatsüberschuss/ -defizit in % vom BIP in Deutschland	7
Schaubild 3: Staatsverschuldung in Mrd. Euro in Deutschland	8
Schaubild 4: Nettokreditaufnahme in Mrd. Euro in Deutschland.....	9
Schaubild 5: Staatsverschuldung in % vom BIP 2001 der Eurostaaten.....	27
Schaubild 6: Staatsüberschuss/ -defizit in % vom BIP 2001 der Eurostaaten	28
Schaubild 7: Staatsverschuldung in % vom BIP	43
Schaubild 8: Staatsverschuldung in % vom BIP in Europa.....	45
Schaubild 9: Staatlicher/s Budgetüberschuss /-defizit in % vom BIP.....	46
Schaubild 10: Staatlicher/s Budgetüberschuss /-defizit in % vom BIP in Europa	47
Schaubild 11: Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner in USD	49
Schaubild 12: Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner USD in Europa	50
Schaubild 13: Staatliche Steuereinnahmen in % vom BIP.....	51
Schaubild 14: Sozialausgaben in % vom BIP	52
Schaubild 15: Zinsen für langfristige Staatsanleihen in %	54
Schaubild 16: Bruttoinlandsprodukt pro Einwohner in USD der Eurostaaten	56
Schaubild 17: Zinsen für langfristige Staatsanleihen in % der Eurostaaten.....	57
Schaubild 18: Staatsverschuldung in % vom BIP der Eurostaaten.....	59
Schaubild 19: Entwicklung in Deutschland	70
Schaubild 20: Entwicklung in den Niederlanden.....	70
Schaubild 21: Entwicklung in den Geberstaaten	71
Schaubild 22: Entwicklung in Griechenland.....	73
Schaubild 23: Entwicklung in Spanien	73
Schaubild 24: Entwicklung in Portugal	73
Schaubild 25: Entwicklung in den Nehmerstaaten.....	75
Schaubild 26: Differenz der tatsächlichen und der künstlichen Verschuldung der Gruppe 1	76
Schaubild 27: Differenz der tatsächlichen und der künstlichen Verschuldung der Gruppe 2	76

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Gewichtungen der Kontrollstaaten für die Erzeugung des künstlichen Interventionsstaates in %	69
Tabelle 2: Gewichtungen der Kontrollstaaten für die Erzeugung des künstlichen Interventionsstaates in %	72
Tabelle 3: Werte der unabhängigen Variablen für Deutschland	90
Tabelle 4: Werte der unabhängigen Variablen für die Niederlande	90
Tabelle 5: Werte der unabhängigen Variablen für Gruppe 1	90
Tabelle 6: Werte der unabhängigen Variablen für Griechenland	91
Tabelle 7: Werte der unabhängigen Variablen für Spanien	91
Tabelle 8: Werte der unabhängigen Variablen für Portugal	91
Tabelle 9: Werte der unabhängigen Variablen für Gruppe 2	92

Eine Kurzgeschichte¹

Die Staaten ‚A-Land‘ und ‚B-Land‘ sind Mitglieder in der Europäischen Union.

Der Bürgermeister einer Stadt aus A-Land besuchte eine Stadt in B-Land und dinierte im Haus des dortigen Bürgermeisters.

Der Gast war erstaunt über das prachtvolle Haus, das der Kollege besaß, und fragte, wie er sich so ein Haus habe leisten können von seinem Gehalt. Der Hausherr zeigte aus dem Fenster und sagte: "Siehst Du die Brücke da drüben?"

Die EU hat Geld für eine zweispurige Brücke gegeben. Wir haben die Brücke einspurig gebaut und eine Ampel dazu gestellt. Damit konnte ich mir das Haus leisten."

Im folgenden Jahr besuchte der Bürgermeister aus B-Land den Kollegen aus A-Land und staunte nicht schlecht über dessen Landhaus mit goldenen Wasserhähnen, Marmorböden und einer erlesenen Auswahl an Sportwagen in der Garage. Natürlich stellte der Gast aus B-Land seinem Kollegen die gleiche Frage, worauf der Hausherr aus dem Fenster zeigte und sagte: "Siehst Du die Brücke da drüben?"

"Nein." Antwortete der Gast.

¹ <http://www.witze.ro>, Zugriff am 09.07.2012.